

Favoriten setzen sich am Ende durch

Die „Killerkugeln“ sind neuer Dorfmeister



So sehen Sieger aus (von links): Barbara Sölter, Andreas Lindenberg und Peter Arpke.

Foto: Sölter

Bei der 16. Wiedensahler Dorfmeisterschaft, die am vergangenen Sonntag bei bestem Boule-Wetter im Boule-Park auf dem Sportplatz der Turn- und Sportgemeinschaft Wiedensahl ausgetragen wurde, setzte sich mit den „Killerkugeln“ letztlich einer der Favoriten durch und wurde so 16. Wiedensahler Dorfmeister.

In einem spannenden und über weite Strecken hochklassigen Finale siegten schließlich die „Killerkugeln“ mit Barbara Sölter, Andreas Lindenberg und Peter Arpke (zum Team gehört auch noch Karl Krechlok, der am Finaltag aber verhindert war) mit 13:11 gegen den „Zippel-Club“ mit Heiko Schröder, Detlef Bulmahn und Bastian Albrecht.

Die „Killerkugeln“ erreichten das Finale durch Siege mit 13:10 gegen „TLD+F+K“, 13:10 gegen „Genial daneben“ sowie ein deutliches 13:5 im Halbfinale gegen TuSG I. Herren. Der „Zippel-Club“ kam über Siege mit 13:6 gegen das „Dörf Kaffee“, 13:12 gegen Kameradschaft Wiedensahl Herren sowie ein 13:9 gegen „Vater, Mutter, Kind“ ins Finale.

Das Spiel um Platz drei entschied wie im Vorjahr die TuSG I. Herren mit Sven Sölter, Sebastian Abel und Marco Philip Schuh mit einem 13:7 gegen Christine, Ulrich und Amelie Döhrmann („Mutter, Vater, Kind“) für sich.

Beim Trostturnier der in den Vorrunden ausgeschiedenen Mannschaften siegte das Team von „Meyer elt“ mit Ulrike Pape, Peter Pape und Jens Nordmann.

Somit dürfen die Bouler von den „Killerkugeln“ und vom „Zippel-Club“ als Vertreter von Wiedensahl an der Kreismeisterschaft am 9. September in Rinteln teilnehmen.